

Postulat über griffige Massnahmen gegen die Alkohol- problematik bei Jugendlichen

eröffnet am 10. März 2008

Der Regierungsrat wird gebeten, griffige Massnahmen für eine Bekämpfung des Alkoholproblems bei Jugendlichen zu erarbeiten.

Übermässiger Alkoholkonsum von Jugendlichen ist leider auch im Kanton Luzern ein Thema. Gemäss einer Studie der Schweizer Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) liegen die Jugendlichen des Kantons Luzern mit 15 Jahren bezüglich Alkoholkonsum zwar im Allgemeinen im schweizerischen Schnitt, bei einzelnen Indikatoren jedoch weit darüber.

Was wird aktuell dagegen unternommen? Im Kanton Luzern sind der Ausschank von alkoholischen Getränken an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie die Abgabe und der Ausschank von gebrannten Wassern oder verdünnten alkoholhaltigen Getränken auf der Basis von gebrannten Wassern an Jugendliche unter 18 Jahren verboten. Weiter sind Präventionsprojekte auf Bundes- und kantonaler Ebene lanciert sowie Beratungsstellen vorhanden. Des Weiteren hat der Grosse Rat die Motion Nr. 872 von Erwin Arnold über ein Verbot der Abgabe von Alkohol an unter 16-Jährige sowie eine gesetzliche Grundlage für Testverkäufe teilweise erheblich erklärt.

Jedoch muss festgestellt werden, dass mit bereits bestehenden Bestimmungen und der Sensibilisierung der Jugendlichen trotzdem viel getrunken werden kann. Vielfach lassen sich Jugendliche den Alkohol durch ältere Kollegen kaufen, oder er wird ihnen an privaten Feiern angeboten. Dies wird auch durch die Forschungsstudie der Schweizer Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme bestätigt, wonach eine Mehrheit der Jugendlichen so zu Alkohol kommt. Erwachsene, welche Alkohol an Jugendliche weitergeben, sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Jugend scheinbar nicht bewusst.

Diverse Lösungsvorschläge wurden in naher Vergangenheit in anderen Kantonen in Angriff genommen. So hat Chur ein generelles Alkoholkonsumverbot in der Nacht eingeführt. Der Kanton Bern hat seit 2007 die private Weitergabe von

Alkohol an Jugendliche gesetzlich verankert. Auch der Kanton Basel-Land möchte strengere Massnahmen in diesem Bereich einführen (Verbot von Verkauf und privater Weitergabe von Alkohol an Jugendliche).

Wir bitten den Regierungsrat, griffige Massnahmen in diesem sensiblen Bereich zu prüfen.

Muff Irene

Bucher Peter

Brugger Kalfidis Pia Maria

Knüsel Kronenberg Marie-Theres

Kunz Urs

Zurkirchen Peter

Schmassmann Adrian

Peyer Ludwig

Bründler-Lötscher Bernadette

Vonarburg Roland

Arnold Erwin

Omlin Marcel

Duss-Studer Heidi

Zosso Peter

Müller Leo

Furrer Bruno

Chrétien Merz Jeannette